

AMT DER 20.12/SNME
WIENER LANDESREGIERUNG



MD-2543-1/95

Wien, 28. September 1995

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit dem das Energielenkungsgesetz 1982 geändert wird;
Stellungnahme

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl.	GE/19.95
Datum: 2. OKT. 1995	
Verteilt 4. 9. 95	

An das
Präsidium des Nationalrates

H. Hofbauer

Das Amt der Wiener Landesregierung beehrt sich, in der Beilage 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu dem im Betreff genannten Gesetzentwurf zu übermitteln.

Für den Landesamtsdirektor:

Beilage
(25-fach)

Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor

AMT DER
WIENER LANDESREGIERUNG

Dienststelle MD-Büro des Magistratsdirektors

Adresse 1082 Wien, Rathaus

Telefonnummer 40 00-82125

MD-2543-1/95

Wien, 28. September 1995

Entwurf eines Bundesgesetzes, mit
dem das Energielenkungsgesetz 1982
geändert wird;
Stellungnahme

zur Zl. 551.308/14-VIII/1/95

An das
Bundesministerium für
wirtschaftliche Angelegenheiten

Auf das do. Schreiben vom 24. August 1995 beehrt sich das
Amt der Wiener Landesregierung, zu dem im Betreff genannten
Gesetzesentwurf folgende Stellungnahme bekanntzugeben.

Mit dem vorliegenden Entwurf soll eine, die Kompetenzverteilung
des B-VG überlagernde unbefristete Kompetenzübertragung zu-
gunsten des Bundes erfolgen. Aus der Sicht des Landes Wien ist
eine solche die Länderkompetenzen einseitig beschneidende
Regelung nicht tragbar. Die Länder sind jedoch im Sinne der
Beschlüsse der Landeshauptmännerkonferenz zu Verhandlungen
über einvernehmliche Kompetenzveränderungen bereit.

Gleichzeitig werden 25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme
dem Präsidium des Nationalrates übermittelt.

Für den Landesamtsdirektor:

Dr. Peischl
Magistratsvizedirektor